

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Denzlinger Rathausverwaltung

Wir weisen darauf hin, dass das Rathaus, Verwaltungsgebäude Hauptstraße 110, am 7. Januar 2022 (Freitag nach Dreikönig) geschlossen ist. Ebenso geschlossen sind in dieser Zeit der Bauhof und die A IV im Rathaus. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.
Bei Notfällen in der Wasserversorgung ist die Wasserrufbereitschaft unter der Rufnummer 0162 / 2676325 zu erreichen.

Behördengänge im Rathaus nur mit vorheriger Terminvereinbarung, 3G-Regel und medizinischer Maske

Der Haupteingang des Rathauses Denzlingen ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie geschlossen. Behördengängen sind grundsätzlich nur bei unaufschiebbaren Angelegenheiten und nach vorheriger Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter zu den üblichen Bürozeiten möglich. Für die Besucherinnen und Besucher des Rathauses gilt die 3G-Regelung. Beim Eintritt ins Rathaus findet eine entsprechende Kontrolle statt. Dies bedeutet, dass alle Personen einen entsprechenden Nachweis (geimpft, genesen, getestet) vorzeigen müssen (Hinweis: Es besteht die Möglichkeit für einen Schnelltest bei der Teststation Rathausplatz).
Auch muss beim Betreten des Rathauses eine medizinische Maske getragen werden, dazu gehören neben FFP2-Masken mit Standard KN95/N95 auch OP-Masken. Entsprechend der Terminvereinbarung werden Sie persönlich am Haupteingang empfangen.
Die Gemeindeverwaltung unterstützt damit alle Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge zur Reduzierung von Neuinfektionen durch das Corona-Virus.

Bitte prüfen Sie vorab, ob zu Ihrer Anfrage ein Online-Formular auf der Denzlinger Homepage www.denzlingen.de existiert. Viele Angelegenheiten können Sie vollständig oder auch teilweise online erledigen. Informationen zu den Ämtern/Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.
Die Gemeinde Denzlingen bittet um Verständnis und appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, die Vorgaben der geltenden Corona Verordnung zu beachten.
■ **Rathaus Denzlingen:**
Infozentrale: Gemeinde@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-0
Bürgerbüro: Buergerbueror@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-108, 611-109, 611-111
Standesamt/Gewerbeamt: E.Heiny@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-112
Soziales: Sozialamt@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-124
Integrationsbeauftragter: L.Schlepp@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-119
Wasserrufbereitschaft bei Notfällen in der Wasserversorgung: Telefon 0162 / 2676325

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen (Telefon 611-108, -109, -111).

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Funddatum
244/2021	Schlüssel	Einzel-Schlüssel, Koch	22.12.2021
245/2021	Sonstiges	Plakatständer	25.12.2021
246/2021	Handy	iPhone, weiß	23.12.2021
247/2021	Fahrrad	Damenfahrrad, Corona, Bravo 21, schwarz	29.12.2021
248/2021	Fahrrad	Jugendmountainbike, Bulls, schwarz-silber-blau	26.12.2021

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.
Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.

Erkennbare Hausnummern

– Wichtig bei schnellen Einsätzen

Immer wieder führen fehlende oder schlecht sichtbare Hausnummern bei Einsätzen von Polizei oder Rettungskräften zu vermeidbaren Verzögerungen. Die Polizei weist darauf hin, dass die mangelhafte Anbringung von Hausnummern sogar ein Bußgeld mit sich bringen kann. Vor allem ist es aber im Fall der Fälle wichtig, dass gerade unter Zeitdruck der Einsatzort ohne zeitaufwändiges Suchen schnell gefunden werden kann.
Wir bitten deshalb auch im eigenen Interesse, die Wohnanschrift in diesem Sinne gewissenhaft zu überprüfen. Hausnummern sollten von der Straße aus bei Tag und bei Nacht gut sichtbar und lesbar angebracht sein! Hecken und Baumäste, die eventuell die Sicht beeinträchtigen könnten, bitte entsprechend zurück schneiden.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 10. Januar 2022
Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2.
Donnerstag, 13. Januar 2022
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 1.
Freitag, 14. Januar 2022
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 2.

Christbaumabfuhr

Mittwoch, 12. Januar 2022.

MACH' BLAU Hallenbadsaison 2021/2022

Für die Ferien- und Feiertage gelten folgende Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten MACH' BLAU	Hallenbad	Sauna
Mittwoch, 05.01.22	14:00 – 20:30 Uhr	Geschlossen
Donnerstag, 06.01.22	Feiertag	10:00 – 20:30 Uhr
Freitag, 07.01.22	14:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Samstag, 08.01.22	10:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Sonntag, 09.01.22	10:00 – 20:30 Uhr	10:00 – 20:30 Uhr
vorläufig		
Montag, 10.01.22	1. Schulwoche	14:00 – 20:30 Uhr
Dienstag, 11.01.22	14:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Mittwoch, 12.01.22	geschlossen	geschlossen
Donnerstag, 13.01.22	16:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Freitag, 14.01.22	14:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Samstag, 15.01.22	10:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Sonntag, 16.01.22	10:00 – 20:30 Uhr	10:00 – 20:30 Uhr

Weitere Informationen zu den aktuellen Zugangsregelungen aufgrund der Corona-Pandemie finden Sie auf unserer Homepage unter: www.mach-blau-denzlingen.de

Das Sport & Familienbad MACH' BLAU hat eine neue Telefonnummer: **07666/611-2550**.

Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr MACH' BLAU Team

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstrafaten: Vorsicht Betrug

Fake mit Inkassoschreiben

Derzeit befinden sich zahlreiche Schreiben vermeintlicher Inkasso-Unternehmen im Umlauf, die zur Überweisung angeblich offener Forderungen aus

Gewinnspielen „Deutsche Jackpot 6-49 Lotto GmbH“ auffordern. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen werden diesen Schreiben ein „Zahlungsbefehl“ oder „Beschluss in der Zwangsvollstreckungssache“ angehängt. In den vergangenen Tagen meldeten erneut zahlreiche Bürgerinnen und Bürger den Erhalt betrügerischer Post bei hiesiger Dienststelle. Eine Vielzahl von Haushalten erhielten Briefe unterschiedlicher, nicht existierender Inkasso-Unternehmen, die zur Überweisung offener Forderungen auf griechische, slowakische oder österreichische Konten auffordern. Angehängt hätten sich die Empfänger der Schreiben im Vorfeld telefonisch bei einem Gewinnspiel bei EUROWIN24, EURO JACKPOT 6/49 oder DEUTSCHE GEWINNER ZENTRALE LOTTO 6-49 angemeldet und daraus entstandene Kosten nicht beglichen.
Die E-Post-Briefe, die als Absender KÖLN EURO INKASSO AG, EU FORDERUNGS AG, FRANZ HS FORDERUNGS AG, OZCAN MA FORDERUNGS AG, RIGOVA FORDERUNGS AG, RIGO FORDERUNGS AG sowie INKASSO HAUPTZENTRALE -KÖLN- aus dem Theodor-Heuss-Ring 23, 50668 Köln tragen, beinhalten unzählige Form- und Rechtschreibfehler, anhand derer oftmals ein Betrugsversuch von vornherein erkennbar ist. Mittlerweile wurden die weiteren Absender INKASSO HAUPTZENTRALE FRANKFURT und BUNDES INKASSO MANAGEMENT mit der Absende-Adresse Thurn- und Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt bekannt.
Sämtliche angegebenen und wechselnden E-Mail-Adressen sind bei google über [@gmail.com](mailto:) registriert.

Es ist zu erwarten, dass auch weiterhin Haushalte derartige Schreiben mit Zahlungsaufforderung erhalten werden. Möglicherweise mit anderen Absendern und anderen ausländischen Kontoverbindungsdaten.
Die Polizei Freiburg rät:

- Auf keinen Fall zahlen, wenn man ein solches Schreiben erhält
- Vor einer Überweisung die jeweilige Forderung auf Richtigkeit prüfen
- Zu den jeweiligen Absenderfirmen und Kontoverbindungen recherchieren
- Bei Verbraucherschutzzentralen informieren
- Die Präventions- und Informationsangebote der Polizeiberatung nutzen
- Im Zweifel an die örtliche Polizeidienststelle wenden
- Freunde, Verwandte und Nachbarn über diese Betrugsmasche informieren

Bei weiteren Fragen oder wenn man sich beraten lassen will, gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de melden.
Polizeipräsidium Freiburg

„Rote Karte für Einbrecher“

Die Statistik zeigt, dass sich die kontinuierliche Schwerpunktsetzung der Polizei bei der Bekämpfung der Wohnungseinbrüche auszahlt. Auch in diesem Jahr setzt das Polizeipräsidium Freiburg wieder verstärkt auf die Prävention. Zwischenzeitlich scheitern etwa über die Hälfte der Einbrüche bereits im Versuchsstadium. Entscheidende Gründe hierfür sind der Einbau einbruchhemmender Produkte und nicht zuletzt eine „wachsamer“ Nachbarschaft. Deshalb ist es sehr wichtig, dass verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich und direkt bei der Polizei unter der Telefonnummer 110 gemeldet werden. Die Tage werden kürzer und es wird früher dunkel. Viele Menschen kommen erst nach Einbruch der Dunkelheit von der Arbeit nach Hause. Die bis dahin unbeleuchteten Häuser und Wohnungen signalisieren, dass niemand zuhause ist. Das nutzen die Einbrecher aus und gehen im Schutze der frühen Dunkelheit ans Werk. Entgegen der allgemeinen Vorstellung finden Wohnungseinbrüche selten zur Nachtzeit statt; die überwiegende Anzahl geschieht zwischen 16 Uhr und 21 Uhr. Die Täter nutzen schlecht gesicherte Fenster oder Türen und sorgen bei der Rückkehr der Bewohner für eine böse Überraschung. Entscheidend für die Einbrecher ist der Faktor Zeit: Damit das Entdeckungsrisiko minimiert wird, muss der Einbruch schnell gehen. In der Regel dauert das Eindringen nur wenige Sekunden; der Einbruch selbst nur wenige Minuten. Stößt der Täter auf einbruchhemmende Sicherungseinrichtungen bricht er erfahrungsgemäß sein Vorhaben ab und sucht sich eine günstigere Gelegenheit. Um das Risiko eines vollendeten Wohnungseinbruchs erheblich zu minimieren beraten die Experten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle die Bürgerinnen und Bürger, wie sie Wohnungen oder Häuser vor unbefugtem Eindringen sichern können. Dieses Angebot gilt auch für Gewerbeobjekte.
Bei einem Termin vor Ort werden von den Polizeibeamten individuelle Lösungen angeboten, wie eine Einbruchsicherung optimal gestaltet werden kann. Neben vielen wertvollen Tipps erhalten Sie eine schriftliche Schwachstellenanalyse sowie weiteres Informationsmaterial.
Nutzen Sie dieses kostenlose Beratungsangebot Ihrer Polizei. Termine können per E-Mail unter freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de oder direkt telefonisch vereinbart werden:

- Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Freiburg 0761 / 29608-25 (Stadtkreis Freiburg),
- Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen)
- Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Lörrach 07621 / 1500-640
- Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Waldshut-Tiengen 07741 / 8316-327



Bürgersprechstunde Januar 2022

Die Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann findet per Videotelefonie, am Telefon oder im Rathaus statt:

- Dienstag, 11. Januar, 9 bis 11 Uhr
- Donnerstag, 20. Januar, 16 bis 17 Uhr
- Dienstag, 25. Januar, 9 bis 11 Uhr
- Donnerstag, 27. Januar, 16 bis 17 Uhr **Jugendsprechstunde**

Für eine Videotelefonie wird ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy benötigt. Hier erhalten Sie nach der Anmeldung einen entsprechenden Link.
Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Sator oder Frau Huber, Telefon 07666 / 611-101 oder -102.

Wirtschaftssprechstunde Januar 2022

Bürgermeister Markus Hollemann bietet monatlich eine **Wirtschaftssprechstunde** für Denzlinger Unternehmen und Firmengründer an. Sie haben die Möglichkeit, sich zu ihren Anregungen direkt mit Bürgermeister Hollemann auszutauschen.
Die Wirtschaftssprechstunde findet per Videotelefonie, am Telefon oder im Rathaus statt:

Mittwoch, 26.01.2022, 11 bis 12 Uhr
Für eine Videotelefonie-Gespräch wird ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy benötigt. Hier erhalten Sie nach der Anmeldung einen entsprechenden Link.
Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Sator oder Frau Huber, Telefon 07666 / 611-101 oder -102.

Mediathek

Die Mediathek macht Ferien vom 6.1.-11.1.2022

Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien für Schüler zwischen 6 und 18 Jahren die 3-G-Regel gilt, also geimpft, genesen oder getestet.

Ganz aktuell können Sie sich jederzeit auf unserer Homepage informieren: bibliotheken.kivfbf.de/denzlingen oder telefonisch 07666/611-450

Seit 04. Dezember 2021 gilt die Corona-Alarmstufe II. Für den Zutritt zur Mediathek gilt die 2G+-Regelung.

- Personen, die ihre Drittimpfung erhalten haben
- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der zweiten Impfung nicht mehr als 3 Monate vergangen sind
- Genesene, deren Infektion nachweislich maximal 3 Monate zurückliegt
- Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.
- Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre

Mit Antigen-Schnelltest (max. 24 Stunden gültig) oder PCR-Test (max. 48 Stunden gültig):

- Geimpfte, deren abgeschlossene Grundimmunisierung länger als 3 Monate zurückliegt
- Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig)
- Es gelten die allgemeinen Hygienestandards: FFP2-Maske, Hände desinfizieren und Abstand halten
- Erfassung der Kontaktdaten am Eingang
- Bitte beachten Sie, dass der gelbe Impfpass nicht mehr gilt, Sie benötigen ein digitales Impfzertifikat

Sollte es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, die Mediathek zu besuchen, bieten wir Ihnen weiterhin die Zusammenstellung von Medienpaketen an. Bitte rufen Sie uns an Tel. 07666/611-450

Öffnungszeiten:

Dienstag	09-12 Uhr, 15-19 Uhr
Mittwoch	09-17 Uhr
Donnerstag	15-19 Uhr
Freitag	09-12 Uhr
Samstag	10-13 Uhr

neu: FreitagZeit 15-17 Uhr



DIE GEMEINDE DENZLINGEN GRATULIERT

- 7. Januar: Ioana Lazar (80).
- 8. Januar: Yaser T. Ulabi (85); Horst Willi Schäfer (85).
- 9. Januar: Franz Fehrenbach (80).
- 10. Januar: Dr. Klaus Albin (90); Guiseppa Saponaro (75); Rolf Kaltenbach (70).
- 11. Januar: Elio Mencioti (75); Dr. Bernhard Anders (70).
- 12. Januar: Ursula Waschak (70).
- 13. Januar: Hubert Vogt (80).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Sperrung des Hugenwaldtunnels bei Waldkirch vom 17. bis 19. Januar

Wegen dringenden Wartungsarbeiten ist der Hugenwaldtunnel der B 294 bei Waldkirch von Montag, 17. Januar 2022 bis einschließlich Mittwoch, 19. Januar 2022 jeweils in den Nachtstunden zwischen 19 Uhr und 6 Uhr morgens gesperrt. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit über Waldkirch, sie ist entsprechend ausgeschildert. Es ist jedoch mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich weiträumig zu umfahren. Die Straßenmeisterei Waldkirch bittet um Verständnis.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



Auf dem Denzlinger Wahrzeichen gab es 2021 ein Drama: Vier junge Störche sind infolge starker Regenfälle verendet.



Vom ehemaligen Gasthaus „Grüner Baum“ ist nach dem Abriss im Januar 2022 nur noch ein Schuttberg zu sehen.

Rückblick auf ein zweites „Corona-Jahr“

Denzlinger Jahresrückblick: Bilder von Helmut Gall erzählen von Veränderung und Beständigem

Denzlingen (hg). „Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht!“ Dieser viel zitierte Rat des Nobelpreisträgers Albert Einstein ist auch 2021 für viele Menschen in Denzlingen in mancherlei Hinsicht zutreffend. Erfolgreich war das Jahr für die einen ebenso wie für andere schlecht.

Dass eine Viruskrankheit Milliarden Menschen auf der Erde so lange anhaltend in Unsicherheit

hält und vielfach sogar zum Tod führt, hätte sich zu Beginn der Pandemie vor zwei Jahren niemand so recht vorstellen können. Für viele Menschen war auch das zweite Corona-Jahr 2021 in der Tat kein gutes Jahr, sondern eine Zeit voller Entbehrungen. Abstand halten und das Gesicht verhüllen gehören nun mal nicht zu den üblichen - und schon gar nicht zu bevorzugten Gepflogenheiten in unserem Kulturkreis. Und vermutlich haben ziemlich alle Leser dieser Zeilen in ihrem bisher-

gen Leben täglich nicht so oft die Hände gewaschen wie in den zurückliegenden zwei Jahren.

Neben einer Reihe einschneidender baulicher Veränderungen, die das Ortsbild von Denzlingen nachhaltig prägen, gab es vor allem auch wieder einige personelle Veränderungen in der Gemeinde infolge von Wegzug und Neubesetzung von Ämtern. Aber auch die Pflege von Kultur und die Nutzung früher nicht vorhandener Technik bleiben bei einer kritischen Rückbetrach-

tung nicht verborgen. Im Zusammenhang mit dem - ebenfalls wegen Corona - ausgefallenen Denzlinger Weihnachtsmarkt wurde allerdings auch bereits ausgeführt, dass manche Branchen sogar deutliche Umsatzsteigerungen feststellen können, weil manche Gebrauchs- und Konsumgüter deutlich stärker als zuvor üblich gefragt sind.

Folgende ausgewählte Fotos stehen stellvertretend für viele andere wichtige Ereignisse im vergangenen Jahr:

Da fehlt noch jemand ...

FEUERWEHR

WIR SUCHEN DICH!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr erlebst Du alles, was Dir wichtig ist. **MACH MIT.**

Freiwillige Feuerwehr Denzlingen:
Homepage: www.feuerwehrendenzlingen.de
E-Mail: info@feuerwehr-denzlingen.de



Das Traditionsgasthaus „Hirschen“ am Osteingang von Denzlingen wurde 2020 abgerissen; zwei neue Gebäude mit ähnlichem Aussehen stehen jetzt dort.



Die Corona-Pandemie beherrscht seit zwei Jahren das gesamte öffentliche Leben. Trotz vielseitiger Impfangebote und Teststellen herrscht oft Ratlosigkeit.

LANGeweile?

GEH' AUF TOUR UND ENTDECKE DENZLINGEN GANZ NEU!

Auf den Displays in und um Denzlingen findest Du spannende Geschichten und Wissenswerte zu unserer Heimat. Es erwarten Dich viele Informationen, Videos und Texte. Wissen und Spaß für Groß und Klein - auch für Zuhause.

HIER TOUR STARTEN

DENZLINGEN

www.spurensuchen-denzlingen.de



Über 50 Jahre sammelte die Denzlinger Kolpingsfamilie Altpapier und Glas, um mit dem Erlös soziale Projekte zu unterstützen. Künftig wollen Jugendliche der Kirchengemeinde an der Glotter die Organisation übernehmen. Das Bild entstand bei der Sammlung im Herbst 2021.



Im Sommer 2021 gab die Pächterfamilie Trenkle vom „Mauracher Hof“ bekannt, dass sie den Hof nach 2022 nicht mehr führen werde. In Denzlingen herrscht große Betroffenheit, verbunden mit dem Wunsch auf eine gangbare Lösung.